



## Bekanntgabe

Vorlage Nr.: BK/0167/2021-2026

Federführung: Servicebereich Digitalisierung & EDV	Datum: 11.11.2024
Bearbeiter: Tobias Creydt	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	28.11.2024	öffentlich

### EDV & Digitalisierung - Rückblick 2024 und Ausblick 2025

Die Digitalisierung der Verwaltung ist ein umfassender Transformationsprozess, der weit über die bloße Einführung neuer Technologien hinausgeht. Sie zielt darauf ab, Verwaltungsprozesse effizienter, transparenter und bürgerfreundlicher zu gestalten. Dieser Dreiklang bedarf oftmals vieler Basis- und Hintergrundarbeit, wodurch die Sichtbarkeit der Arbeitsergebnisse oftmals leidet.

Dies zum Anlass, informiert der Servicebereich EDV & Digitalisierung nachfolgend über die größten Projekte 2024 und gibt einen ersten Ausblick auf 2025 in Kurzform:

- **OpenRathaus / Serviceportal der Gemeinde Schladen-Werla**

Mit dem OZG und NDIG wurde die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung inkl. des verpflichtenden Anschlusses der Behörden an das Serviceportal Niedersachsen beschlossen.

Nach Wechsel zur einheitlichen BundID ist die Gemeinde Schladen-Werla mit zahlreichen Onlinedienstleistungen am Anfang des Jahres 2024 online gegangen. Seitdem sind einige weitere Dienstleistungen, wie bspw. die 'elektronische Wohnsitzanmeldung', dazugekommen.

Insbesondere im Bereich 'Gewerbewesen' sind bisher einige Anträge über das Portal zu verzeichnen. Übrige Dienstleistungen werden bislang eher weniger angenommen. Eine offensive Bewerbung der Leistungen durch das Bürgerservicebüro und in den Medien scheint geboten und wird derzeit geprüft.

- **DMS (Dokumentenmanagementsystem)**

Im Zusammenhang mit der Einführung der digitalen Verwaltung aufgrund des NDIG war die Beschaffung eines DMS notwendig.

Ziel war es, das DMS bis Ende 2023 in der Gemeinde einzuführen und allen Mitarbeitenden zur Verfügung zu stellen.

Im Januar 2024 fanden daher die Schulungen der Mitarbeitenden durch den Hersteller statt. Seitdem kann und wird direkt in dem System gearbeitet – alle Fachbereiche sind angeschlossen und nutzen das System zur Ablage und in der täglichen Bearbeitung der Vorgänge.

Darüber hinaus sind bereits mehrere Fachverfahren zur Archivierung angeschlossen.

Trotz der aktiven Arbeit im und am DMS wird die vollständige Umstellung auf ein

digitales und vor allem papierloses Büro noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Insbesondere die Überführung der alten, analogen Prozesse in die neuen Systeme bedürfen zum Teil Anpassungen in der Ablauforganisation. Die Vertrautheit mit dem DMS wächst jedoch mit der Zeit, sodass absehbar individuelle Eigenlösungen zum Umgang mit komplexen Vorgängen erwachsen werden.

In Kürze soll darüber hinaus noch H+H prodoppik (Software für das Finanzwesen) zur digitalen und medienbruchfreien Rechnungsbearbeitung an das DMS angebunden werden, um so die Bearbeitung von Rechnungen papierlos und ohne Postwege bearbeiten zu können.

- **MDM (Mobile Device Management)**

Nach erfolgreicher Beschaffung im Oktober 2024 wurden bereits Gespräche mit dem Hersteller SVA GmbH geführt und die Einführung des MDM für die KW 48 terminiert. Im Anschluss an die Konfigurationen und Einweisung der Mitarbeitenden des SB EDV sollen im Dezember die ersten Geräte in das System eingepflegt und ausgegeben werden.

Getestet die Einbindung der Geräte mit den Notruf-Handys der Kitas, da diese lediglich einfache Konfigurationen benötigen und bislang dem Servicebereiche EDV & Digitalisierung noch als Neugeräte vorliegen.

Darauf folgen alle bisher in der Gemeinde im Umlauf befindlichen Mobilgeräte der Ratsherren, Führungskräfte und Mitarbeitenden schrittweise.

Das MDM dient u.a. der einheitlichen Konfiguration der Endgeräte je nach Aufgabenzuschnitt, erleichtert aber obendrein auch die Verwaltung und Kontrolle der Geräte.

Mit Blick auf die in Beschaffung befindlichen 75 iPads für die Clemens-Schule Hornburg wurde eine individuell-händische Konfiguration der Geräte nicht mehr verhältnismäßig erachtet, sodass die Anschaffung des MDM dringend angeraten war.

- **iPads Clemens Schule**

Nach erfolgreicher Ausschreibung werden mit dem neuen MDM in 2025 75 iPads für die Schule konfiguriert und ausgegeben. Diese kommen im Laufe des Jahres in Pilot-Klassen als Klassensätze zum Einsatz und ergänzen das Schulkonzept.

Die bislang im Einsatz befindlichen iPads werden entsprechend in die Gesamtkonfiguration integriert.

- **Neuausstattung Kitas**

Im Sinne der Einheitlichkeit wurde entschieden, alle Kitas mit neuer Hardware auszustatten. Dafür werden die in die Jahre gekommenen PC's, Monitore und Laptops ausgemustert und neue Modelle entsprechend in den Haushalt eingeplant. Zusätzlich werden alle Kitas mit Notfall-Handys für Ausflüge ausgestattet.

Darüber hinaus wird zukünftig auch den Mitarbeitenden der Kitas als „Sammelbenutzer“ – abseits der Leitung und ständigen Vertretung – die Möglichkeit zur eMail-Kommunikation und Erreichbarkeit mittels iPad eingeräumt.

Als Pilot-Kita haben die Werla-Zwerge bereits ihre Neu-Geräte bekommen und geben in Kürze ein Feedback dazu ab.

Nach erfolgreicher Hardware-Umrüstung ist die Anbindung der Kitas an das Netzwerk der Gemeinde über die vorhandenen Glasfaseranschlüsse geplant.

Der Austausch der Alt-Geräte dient hierbei u.a. der Modernisierung der EDV und der Attraktivitätssteigerung der Arbeitsplätze, ermöglicht den Kita-Leitungen und ständigen Vertretungen jedoch auch die Möglichkeit zur effizienteren Arbeit.

- **Druckersystem - Neuausschreibung**

Im Oktober 2024 wurde die Druckerumgebung der Gemeinde inkl. Außenstellen neu konzeptioniert und erfolgreich ausgeschrieben.

Der Fokus lag hierbei auf der Reduzierung der Gesamtgeräteanzahl, der Aktualisierung und Modernisierung der Geräte (inkl. Erweiterung des Funktionsumfangs) und einer jährlichen Kostenreduzierung (letztendliche Einsparung von ca. 2400 EUR p.a.).

Nach Zuschlag an die Krumpholz GmbH aus Braunschweig können nun Anfang 2025 die bisherigen Geräte der Firma Ricoh GmbH abgeholt und die neuen Geräte aufgestellt, konfiguriert und ins Netzwerk eingebunden werden.

- **Umstellung auf Windows 11**

Im Oktober 2025 läuft für das bislang vorhandene Betriebssystem Windows 10 der Support aus.

Dies bedeutet, dass automatisch keine (regelmäßigen) Sicherheitsupdates zum Schutz der Systeme seitens Microsoft zur Verfügung gestellt werden.

Microsoft bietet zwar eine Support-Verlängerung an, diese würde jedoch Kosten im Bereich 25-65 US-Dollar pro Gerät und Jahr veranschlagen.

Aus Kostengründen wurde sich daher, in Absprache mit unserem IT-Dienstleister, auf eine Betriebssystemumstellung von Windows 10 auf Windows 11 entschieden.

Vereinzelte PC-Systeme wurden bereits zu Testzwecken umgestellt, mit dem Ergebnis, dass keine Probleme oder Vorkommnisse aufgetreten sind.

Die Aktualisierung der Betriebssysteme erfolgt gestaffelt fachbereichsbezogen, um ausreichend Kapazitäten für unvorhersehbare Umstände zur Verfügung zu haben.

Die Umstellung soll bis spätestens Ostern 2025 vollständig abgeschlossen sein und somit deutlich vor Support-Ende.

- **Microsoft Office Lizenzen**

Angesichts der ebenfalls im Oktober 2025 auslaufenden Update- und Supportunterstützung für die Kauflizenzen Office 2016 + 2019 ist eine Betrachtung der derzeitigen Office-Strategie notwendig geworden.

Es steht die Frage im Raum, ob die Gemeinde weiterhin auf Kauflizenzen setzt oder zu einem Mietmodell der Lizenzen wechselt. Aktuell würde das die Gegenüberstellung von Microsoft 365 Apps for Enterprise (Mietmodell) und Office LTSC Standard 2024 (Kauflizenz) bedeuten:

Microsoft 365 Apps for Enterprise:

- Monatl. / jährl. Kosten im Abo
- Programme sind immer auf dem neuesten Stand und werden ständig mit neuesten Funktionen, Updates, Sicherheitsupdates und Fehlerbehebungen
- Mögliche Anzahl Geräte/Benutzer: 5

Office Standard 2024

- Einmalige Kosten
- Sicherheitsupdates sind enthalten, jedoch keine neuen Funktionen neuerer Versionen
- Mögliche Anzahl Geräte/Benutzer: 1

Bereits jetzt sind 12 Microsoft 365 Apps for Enterprise Mietlizenzen für die Mehrfachgerätenutzer (Fachbereichsleitungen) lizenziert.

Durch den technischen Ausbau der Kindergärten mit persönlichen Email-Adressen und evtl. persönlichen iPads der LeiterInnen und StellvertreterInnen würde die Lizenzanzahl von 12 um mindestens 6 erhöht werden müssen.

Aufgrund der höheren Flexibilität pro Benutzer, besser planbarer jährlicher Kosten und einer ständig aktuellen Version, spricht sich der Servicebereich Digitalisierung und EDV dafür aus, die Office Strategie auf Mietlizenzen Microsoft 365 Apps for Enterprise anzupassen.

Kostentechnisch lägen die Lizenzen sowohl für Kauf als auch für Miete auf einen Dreijahreszeitraum betrachtet bei ca. 35.000€.

Beratungsgespräche mit unserem IT-Dienstleister haben noch nicht final stattgefunden und werden zeitnah terminiert.

Die Umstellung der Office-Systeme soll ebenfalls deutlich vor Support-Ende abgeschlossen sein.

Trotz der zuvor skizzierten Themenvielfalt bzw. aufgrund dessen, kann das Jahr 2024 als Initialzündung und Wegbereiter für die zunehmende Digitalisierung der Gemeinde Schladen-Werla betrachtet werden.

Bei der Umsetzung der Projekte sind zweifellos viele zusätzliche Fragen und Herausforderungen aufgetreten, die es nunmehr zu bewältigen gilt.

Die o.g. Projekte bzw. Themen sind jedoch platziert und im Live-Betrieb, bedürfen jedoch jeweils für sich betrachtet diverse Nacharbeiten und Feinschliff.

Das Jahr 2025 wird daher vornehmlich für die Einbindung der Endgeräte in das MDM, aber allen voran für die „Basisarbeit“ genutzt.

Die Herstellung einer größtmöglichen Symbiose aller Projekte und Themen miteinander ist von entscheidender Bedeutung, um den Mehrwert der Effizienz und Arbeitserleichterung nicht nur bei den Mitarbeitenden, sondern auch bei den Bürgern ankommen lassen zu können.

Martin Schulze  
Allgem. Verteter d. Bürgermeisters